

wisch vor jm off jren schwäntzen Vnd zwen wasser vogel flügen
nach emander vnd vielen jm in sin hend Ein sehleng gieng jm
durch sinen Imcken fuß vnd sin gantz lyb was nallz von blüt
Vnd er wüsch sinen lyb mit wasser vnd er stünd off einem ho
hen wüßen berg vñ sach by sinem houbt em fürm sul vnd sach da
by em wüßen vogel der grub jm in sin houbt,



Wentes do der künig vō sinem bett gieng do was er
betrübt vñ schüff zū berüffen die erscheinere der trōm
vnd die geschafft wysen Die warē all vñ eint stätt
die der selb künig vor beküegt vnd belegert vnd dar
uß zwölff tusent man erschlagen vnd darnach ge
wunnen hat Vnd do die für in kamen/ do sagt vñ offnet er jnen
sin troum vnd batt sy jm den zū erscheinen Sy gaben jm ant
wurt vñ sprachen diß ist em groß wunderzeichen/vñ nye mensch
hat des glych in trōumen gesehen / vnd gefelt dir so wöllen wir
vns all versamlen vnd vns ersuchen vnd em erscheinung dms
troums thūn vnd dir den verkünden/
Vnd do dis dem künig gefiel/do satzt er jnen em zil uff den sibē
den tag vñ do diße all zūsamē kamē do redten sy vnder in selbs
jn grosser geheim vñ versprechnuß gelübds d sy zūsamē schwū
ren/vñ damit hūb der eltest vnder men an vñ sprach/wir wissen
woz dißer Tyrann in vns vñ vnser fründē mit grymer handlung